Zwölfte jährliche Omaha Automobil-Ausstellungs-Ausgabe. Seiten 9 bis 16.

Tägliche Omaha Tribüne

Sehr interessante Fachartikel in dieser Ausgabe. Leset sie genau durch und ziehet Nutzen daraus!

33. Jahrgang. Omaha, Nebr., Samstag, den 24. Februar 1917. 1. Ausgabe.—16 Seiten.—No. 296.

AUTOMOBILE SECTION

TWELFTH ANNUAL OMAHA AUTOMOBILE SHOW

Die grösste aller Automobil-Ausstellungen wird Montag im Auditorium eröffnet!

Das größte Ereignis der Wintersaison ist unfraglich die jährliche Omaha Automobil-Ausstellung, die von Jahr zu Jahr an Ausdehnung und Bedeutung zunimmt und mehr Schaulustige und Käufer anzieht.

Die diesjährige Omaha Automobil-Ausstellung, die 12. seit ihrer Einführung, wird nächsten Montag abend im Auditorium eröffnet. Tausende von Freunden des Automobilwesens warten mit Spannung auf dieses Ereignis und werden sich sicherlich in größeren Scharen wie zuvor einstellen. Die Ausstellung wird bis einschließlich Samstag, den 3. März dauern.

Die Ausstellungsräume sind in diesem Jahr viel größer als früher, denn dem großen Auditorium wurde ein temporärer Holzbau an der Ostseite zugefügt, das für Ausstellungszwecke benutzt wird. Jeder verfügbare Raum in der Riesenhalle ist ausgenützt.

Die Dekorationen werden sich für die Besucher als hochinteressant und reizend in jeder Beziehung erweisen und gewiß allseitigen Anklang finden.

Automobile jeglicher Konstruktion sowie Zubehörartikel jeglicher Beschreibung werden in der Ausstellung zu sehen sein. Der Wert der ausgestellten Wagen und Maschinen wird einen Wert von über einer Million Dollars repräsentieren.

Eine glänzende Ansammlung von mehreren hundert Cars und einigen hundert Tonnen Zubehör und Teile über die Riesenetagen des Auditoriums ausgebreitet, wird sich dem entzückten Auge des Zuschauers bieten. Weiterhin erhält jeder, selbst der Laie, sofort den Eindruck, daß eine Fülle neuer Ideen in diesen prächtigen Autoschöpfungen verkörpert ist. Offene und geschlossene Karosserien in herrlicher Farbenanordnung, neuartige luxuriöse Innenausstattungen, die in den Wandelgängen mit Ausdrücken höchster Bewunderung besprochen werden. Alle Arten Karosserien sind vertreten, einschließlich der fünf- oder siebensitzigen und der umwandelbaren Tourencar, des Roadster Coupelet, Coupe, des umwandelbaren Coupe, der Cloverleaf, Sedan, der umwandelbaren und der offenen Sedan, der Limousine, der offenen Limousine, des Berline, Brougham und Landaulet, sämtlich in glänzenden Farben.

„Twelves", „Eights", „Sixes" und „Fours" sind die in den verschiedenen Fabrikaten verkörperten Maschinentypen, über deren Wert oder Unwert die Meinungen des Fabrikanten geteilt sind, was alles die Ausstellung um so interessanter erscheinen läßt, da alle Stile neuerdings Verbesserungen erfahren haben.

Während der Dauer der Ausstellung werden zahlreiche Zusammenkünfte der verschiedenen mit der Industrie in Beziehung stehenden Genossenschaften stattfinden.

Wenn die Schau auch vorwiegend ein Geschäftsunternehmen ist und daher vorwiegend von Händlern, Garagebesitzern und Reparateuren besucht werden sollte, so sollte doch auch das allgemeine Publikum dieselbe nicht ungesehen vorüber gehen lassen. Auch dieses wird in den neuesten Errungenschaften der Maschinenbaukunst und Technik interessiert sein.

Die folgenden Fabrikate sind ausgestellt:

Allen	Dodge Brothers
Apperson	Dort
Auburn	Drummond
Briscoe	Federal
Cadillac	Ford
Case	Franklin
Chalmers	Elgin Six
Chandler	Garford
Cole	Glide
Chevrolet	G. M. C.
Crow-Elkhart	Grant
Davis	H. A. L. Lozier
Detroit Electric	Haynes
Hudsford	Overland
Hudson	Packard
Hupmobile	Paige
International	Paterson
Inter-State	Pathfinder
Jackson	Pierce-Arrow
Jeffery	Premier
Jeffery Truck	Pullman
Kelly-Springfield	Peerleß
King	Rauch & Lang
Kissel	Regal
Marion Handley	Reo
Marmon	Reynblic
Maxwell	Saxon
Mercer	Sayers & Scovill
Milburn Electric	Scripps-Booth
Mitchell	Service
Monroe	Smith Form A
Nelson	Stearns-Knight
Oakland	Stephens
Oldsmobile	Studebaker
Sun	Vim
Velie	Willys-Knight

Die neuesten Errungenschaften der Automobilindustrie, welche hier so große Fortschritte macht, werden vor Augen geführt. Fast sämtliche bedeutende Automobilfabrikanten des Landes sind mit ihren neuesten, besten Erzeugnissen dort vertreten, und man hat eine Auswahl, wie sie sich sonst nirgends bietet.

Die zwölfte Omaha Automobil - Ausstellung!

Die größte und prächtigste Ausstellung dieser Art, die jemals in den Mauern Omahas abgehalten wurde.

Als eines der hervorragendsten Ereignisse des Jahres für die Stadt Omaha muß zweifellos die 12. Omaha Automobil-Ausstellung bezeichnet werden, die in den Tagen vom 26. Februar bis zum 3. März im städtischen Auditorium und dem provisorischen Anbau abgehalten wird. Diese große Ausstellung steht unter den Auspizien der Omaha Automobile Trade Association, während Herr Clarke G. Powell die direkte Leitung derselben unter sich hat.

Die Ausstellung ist täglich von 9:30 morgens bis 10:30 abends geöffnet und es steht außer aller Frage, daß unser riesengroßes Auditorium zu jeder Stunde des Tages mit Besuchern überfüllt sein wird. George Green's Kapelle liefert jeden Nachmittag und Abend die Musik am Hauptflur, während Green's Orchester zur gleichen Zeit im Palm-Raum Konzerte abhalten wird. Der Eintrittspreis wurde auf 35c per Person festgesetzt.

Es kommen 180 Luxusautomobile und 60 Trucks (Auto-Lastwagen) zur Ausstellung und der Besucher wird sicherlich von der Reichhaltigkeit des vorhandenen Materials freudig überrascht sein. Die billigste hier gezeigte Car kostet $345.00, während die teuersten auf $8,000.00 zu stehen kommen. Es kommen im Ganzen 80 verschiedene, mit Gasolin getriebene Marken und drei verschiedene Serien elektrischer Cars zur Ausstellung. 45 verschiedene Firmen von Luxus- und 16 Auto-Truck-Hersteller beschickten diese großartige Auto-Schau. Während der Ausstellungswoche werden täglich die hervorragendsten Männer der Automobilindustrie Vorträge über dieselbe halten.